



Baumaßnahmen 2013



Themen der Bürgerversammlungen

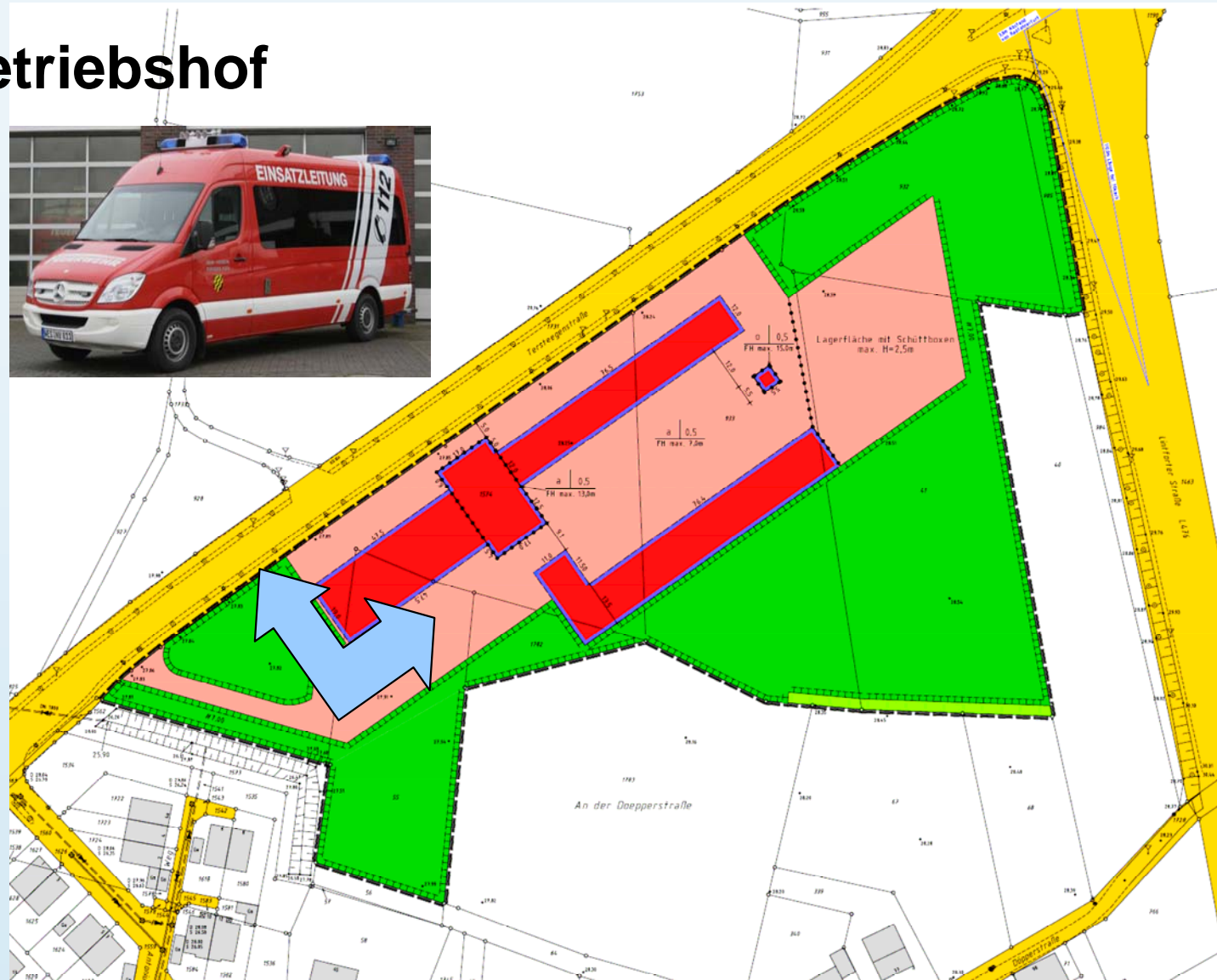
1. Neubau freiwillige Feuerwehr Vluyn und zentraler städtischer Baubetriebshof
2. Sanierung Schulsportanlage
3. Sanierung/Ausbau Gymnasium
4. Kindertageseinrichtungen, U-3-Plätze für Kinder
5. Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an Grundschulen
6. Barrierefreier Umbau von Haltestellen
7. stadtteilbezogene Informationen



Feuerwehr - Baubetriebshof

Erledigt:

- Bauleitplanung
- Baugenehmigung
- Hochbauplanung
- Ausschreibung
- Vergabeverfahren





Feuerwehr - Baubetriebshof

- Vergabeverfahren: Rat beschloss Vergabe am 12.12.2012
- Baubeginn in 2013 geplant
- Baufertigstellung in 2014
- Ziel: Betrieb ab Sommer 2014





Sanierung Schulsportanlage

Gesamtübersicht



Geo 3 GmbH
Büro für Objektplanung
Uedemer Straße 196
47551 Bedburg-Hau
Fon 02823 / 4 19 91-0
Fax 02823 / 4 19 91-11
www.geo3.de
info@geo3.de



Sanierung Sportanlage

- Schrittweise Sanierung der Sportanlage am Schulzentrum gemäß Beschluss des Rates vom 19.05.2010
- **Bauteil 1 – Wettkampfanlage**
 - Umwandlung der alten Tennen-Wettkampfanlage in eine moderne Sportanlage – Kunststoffbahnen, Weitsprung, Asphaltkleinspielfeld, Beachvolleyball und Naturrasenspielfeld
 - Inbetriebnahme aller Einrichtungen: Juni 2012
 - Nutzer: Schulen vormittags und früher Nachmittag, Vereinssport und „ungebundene“ Sporttreibende nachmittags und an den Wochenenden
 - Betreuung der Anlage nach Schulschluss durch Stadtsportverband



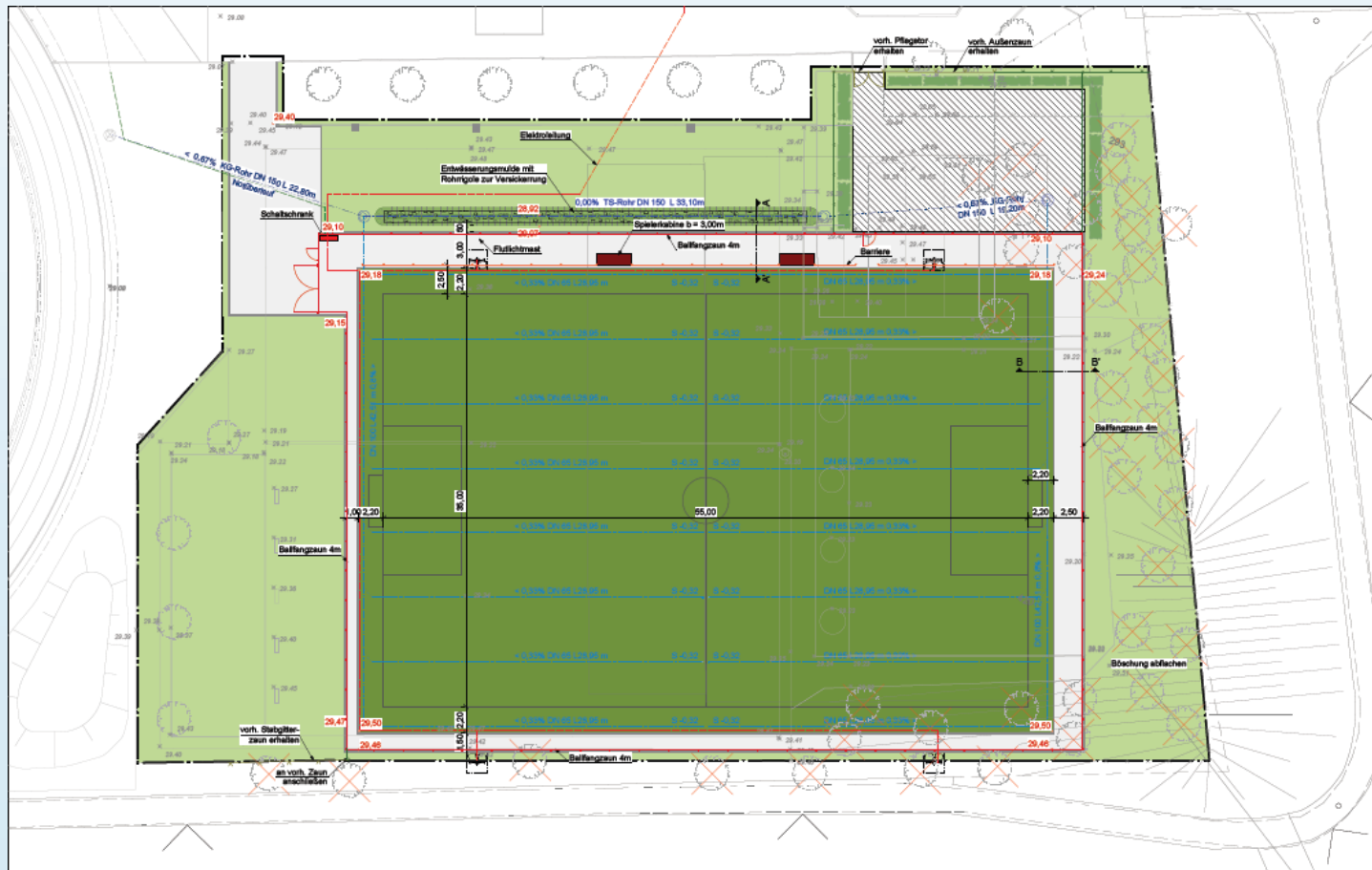
Bauteil 2 – Kunstrasen-Kleinspielfeld

- Beginn der Arbeiten: Juni 2012
- Abschluß der Arbeiten: Dezember 2012
- Inbetriebnahme: mit Jahresbeginn 2013
- durch Ausführung als Kunstrasen-Spielfeld wird Nutzungsintensität erhöht: ca. 1.500 Stunden (und mehr) – zum Vergleich bei Naturrasen: ca. 800 Stunden
- Nutzer: Schulen vormittags und früher Nachmittag, Vereinssport und „ungebundene“ Sporttreibende nachmittags und an den Wochenenden
- Betreuung der Anlage nach Schulschluss durch Stadtsportverband



Bauteil 2 – Kunstrasen-Kleinspielfeld

- Umwandlung des alten Basketballfeldes (Ersatz in Bauteil 1) in ein Kleinspielfeld für den Fußballsport





Bauteil 3 – Rasenspielfeld

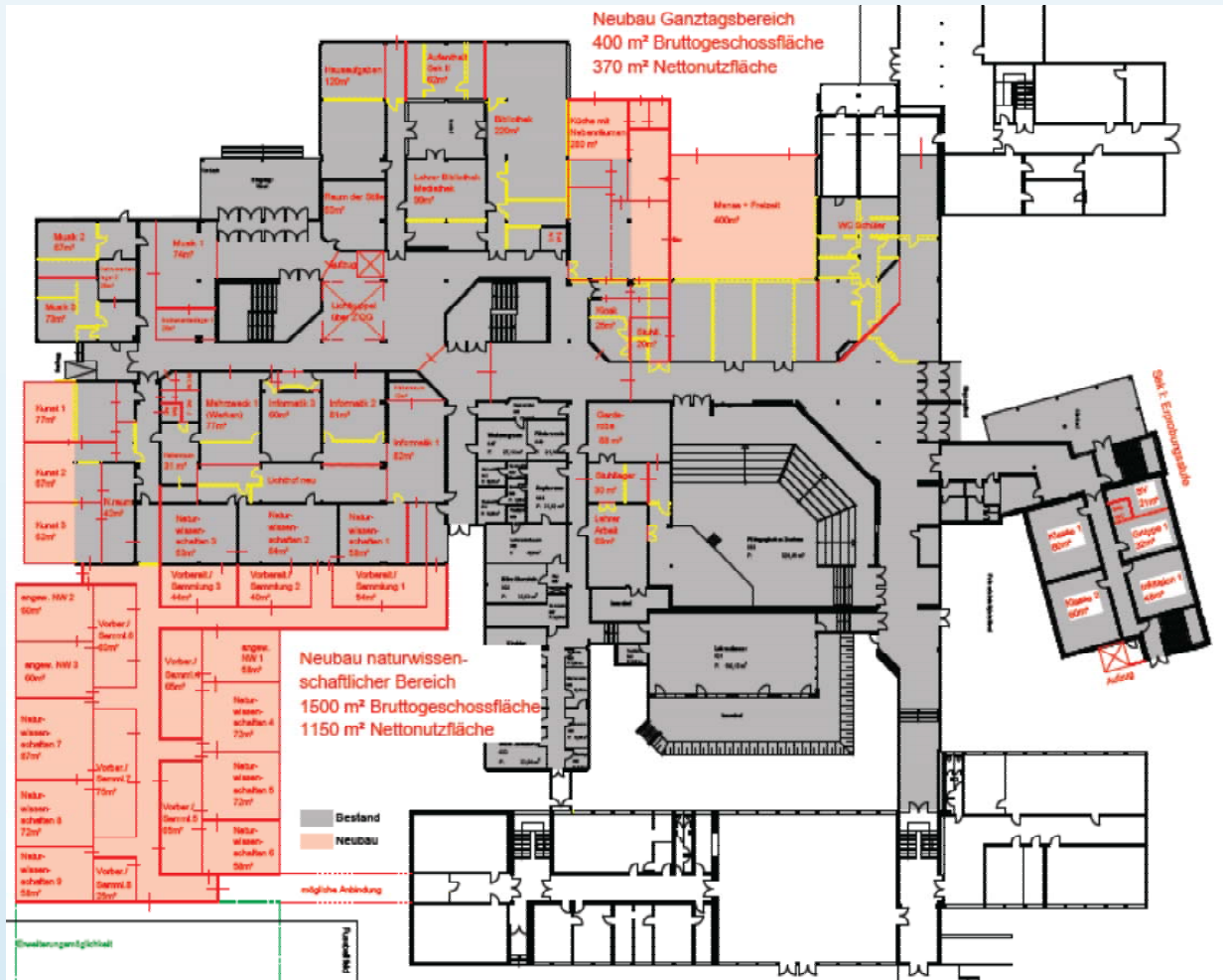
- Planung und Bau in Form einer Überarbeitung des vorhandenen Naturrasenplatzes war für 2013 beabsichtigt
aber:
 - räumliche Überschneidung mit dem Anbau Julius-Stursberg-Gymnasium
 - Behinderung durch Baustellenverkehr
 - angedachter Zusammenschluß der Fußballabteilungen
-> Wunsch nach einer zentralen Sportanlage
- daher:
- zeitliche Verschiebung des Ausbaus
 - Ermittlung des aktuellen Bedarfs von Schulen und Vereinen
 - darauf aufbauend Überplanung
 - Umsetzung: nach Fertigstellung des JSG-Anbaus



Modernisierung/ Um- und Ausbau JSG

- Ergebnis der Machbarkeitsstudie:
 - Gebäude ist sanierungsbedürftig, besonders die naturwissenschaftlichen Räume
 - Machbarkeitsstudie ist Ergebnis des Beteiligungsprozesses Schule, Elternschaft, Politik, Verwaltung, Technik
 - Neuschaffung von 1900 m² Bruttogeschossfläche, entspricht ca. 1520 m² Nettonutzfläche
 - strukturelle und energetische Sanierung des Bestands
 - Ausführung in sechs Bauabschnitten über ca. sechs Jahre
 - Gesamtkosten nach Grobkostenschätzung ca. 16,3 Mio. €

Bedarfsbeschluss vom BKS am 10.09.2012 gefasst



Entwicklungsplanung Anteile für Flächen Neubau / Bestand

- Neubau (rot)
naturwissenschaftliche
Räume, ca. 1150 m²
- Neubau Küche mit
Nebenräumen; Mensa
und Freizeitbereich, ca.
370 m²



Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen

Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges

u.a. Treppenanlagen, Fluchtausgangstüren





Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen

Ausbau des zweiten
baulichen Rettungsweges

u.a. Rettungswegkenn-
zeichnung





Abschluss der Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen

Errichtung einer Gefahrenmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit Sicherheitsstromversorgung





Barrierefreier Umbau von Haltestellen 2012

- 10 Haltestellen wurden 2012 barrierefrei umgebaut
- helle taktile Leitelemente (Rippenplatten und Noppenpflaster)
- dunkle Begleitstreifen der Leitelemente für den farblichen Kontrast
- Anheben der Wartefläche (stufenlos)
- 16 cm hoher, taktiler Buskapstein für barrierefreie Zu- und Ausstiege
- Baukosten ca. 100.000 €
- VRR-Förderung 85 % der Baukosten





Barrierefreier Umbau von Haltestellen 2013

Für 2013 wurde ein Förderantrag zum barrierefreien Umbau folgender Haltestellen eingereicht:

- Trox, beide Fahrtrichtungen
- Händelstraße, beide Fahrtrichtungen
- Roosenstraße, Fahrtrichtung Vluyn
- Etzoldplatz, Fahrtrichtung Vluyn





**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

